

Deutschlandweite Ausschreibung für ein Filmteam

Unterrichtsdokumentationen für DLL: Authentischer DaF-Unterricht im Fokus

Gegenstand der Vergabe

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beauftragung eines Filmteams zur Produktion von Unterrichtsdokumentationen (UDOs) für die Reihe *Deutsch Lehren Lernen* (DLL).

Die Gesamtleistung umfasst sämtliche **prä- und post-produktiven Prozesse** sowie die **Durchführung der Filmaufnahmen** vor Ort. Die didaktische Konzeption wird ausschließlich durch das Goethe-Institut übernommen.

Ziele und Hintergrund

Das Goethe-Institut plant im Rahmen der Lehrerfortbildung Deutsch Lehren Lernen (DLL) im Jahr 2026 den Dreh neuer Unterrichtsdokumentationen (UDOs), die zentrale Aspekte des sprachlernförderlichen Unterrichts sichtbar machen. Ziel ist es, praxisnahe Videoausschnitte bereitzustellen, die im Fortbildungskontext vielfältige Beobachtungs- und Reflexionsanlässe bieten. Die Schwerpunkte liegen auf:

- der Förderung von Interaktion und Lernendenaktivierung,
- der Umsetzung handlungsorientierter und kommunikativer Prinzipien,
- dem Einsatz von Aufgaben und Übungen zur Sprachentwicklung,
- dem sprachbewussten Agieren von Lehrkräften,
- dem Umgang mit Heterogenität im DaF-Unterricht,
- der Gestaltung von Unterricht im berufssprachlichen Kontext,
- der Förderung interkultureller Sensibilisierung im Unterricht.

Unterrichtsdokumentation

Geplant ist die Aufnahme und Produktion von Unterrichtseinheiten an drei internationalen Standorten:

- Brasilien (voraussichtlich 2. Septemberwoche 2026)
- Kamerun (voraussichtlich 1. Augustwoche 2026)
- Indonesien (voraussichtlich August 2026)

An jedem Standort werden drei Unterrichtseinheiten à 90 Minuten und Interviewaufnahmen mit Lehrkräften aufgezeichnet – möglichst eine im Jugendkurs, eine im Erwachsenenkurs am jeweiligen Goethe-Institut und eine in einer Schule. Aus dem gesamten an einem Standort aufgezeichnetem Videomaterial sollen jeweils ca. 8-10 thematisch fokussierte Unterrichtsmitschnitte von ca. 3-5 Minuten Länge entstehen.

Wir benötigen drei Kamerapersonen und drei Kameras, um multiperspektivische Unterrichtsmitschnitte zu erhalten.

Die Aufnahmen sollen **authentische Unterrichtssituationen** zeigen, keine inszenierten „Musterstunden“. Im Vordergrund steht eine realistische, reflektierte Unterrichtspraxis, die Anknüpfungspunkte für zentrale Themen, Ziele und Schwerpunkte der DLL-Einheiten bietet.

Darüber hinaus sollen die Aufnahmen exemplarisch aufzeigen, wie Lehrkräfte mit **unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Vorkenntnissen und sprachlichen Bedürfnissen** in der Gruppe umgehen.

Vorbereitung und Ablauf

Vor den Dreharbeiten

- Inhaltliche und organisatorische **Vorgespräche** finden mit den beteiligten Lehrkräften und der Projektkoordination des Goethe- Instituts (DLL-Team) statt. Dabei werden der Unterrichtsverlauf sowie relevante Kontexte (Zielgruppe, Lehrwerk, Lernziel, verwendetes Material etc.) abgestimmt.
- Die **schriftlichen Einwilligungen** aller Beteiligten gemäß den geltenden **Datenschutzrichtlinien** werden vorab eingeholt.
- **Das Filmteam** übernimmt in Absprache mit dem DLL-Team die **Vorbereitung der Filmproduktion**, einschließlich:
 - technische und organisatorische Produktionsplanung
 - Sichtung und Abstimmung der vom Goethe-Institut bereitgestellten didaktischen Vorgaben
 - Erstellung eines Drehplans
 - Klärung technischer Anforderungen an Ton, Licht und Kamera
 - Logistische Planung für den Transport des Equipments (Transportkosten sind Teil des Angebots)
 - Beschaffung von Visa und Beachtung von Einreisebestimmungen (inkl. notwendige Impfungen, etc.)

Während der Dreharbeiten

- Gefilmt werden ausschließlich Teilnehmende, die zuvor ausdrücklich ihr Einverständnis erklärt haben.
- Die Dreharbeiten sind mit einem möglichst kleinen und eingespielten Team (von 3 Personen) durchzuführen, um den Unterrichtsablauf nicht zu beeinträchtigen.
- **Das Filmteam** führen an den drei genannten Standorten jeweils die Dreharbeiten durch. Der Leistungsumfang beinhaltet:
 - Transport des Film-Equipments (Kosten im Angebot enthalten)
 - Aufbau, Einrichtung und Durchführung der Filmaufnahmen
 - professionelle Mehrkamerabegleitung des Unterrichts
 - Tonaufnahmen in geeigneter Qualität zur didaktischen Weiterverwendung
 - Interviews/Situationsaufnahmen gemäß Vorgaben des Goethe-Instituts
- Das Goethe-Institut übernimmt Flug- und Übernachtungskosten. Diese sind nicht Teil des Angebots. (s.u.)

Nach den Dreharbeiten

- Das aufgezeichnete Unterrichtsmaterial wird gesichtet und in Form eines aufbereiteten Rohschnitts zusammengestellt.

- Auf Basis dieses Rohschnitts erfolgt in enger Abstimmung mit der Projektkoordination und ggf. den DLL-Autor*innen die Auswahl geeigneter Sequenzen.
- Ziel ist die Erstellung **8-10 praxisnaher, thematisch fokussierter Unterrichtsmitschnitte für jede Unterrichtsstunde**, die eine gezielte Auseinandersetzung mit Inhalten und Schwerpunkten der DLL-Einheiten ermöglichen.
- **Das Filmteam übernimmt folgende Aufgaben in der Postproduktion:**
 - Sichtung und digitale Sicherung des Rohmaterials
 - Schnitt und Montage gemäß dramaturgischen und didaktischen Vorgaben des Goethe-Instituts
 - Erstellung einer Rohschnittversion zur Abstimmung
 - Ggf. Integration von Untertiteln
 - Einfache Tonmischung und Sound-Optimierung
 - Erstellung der finalen Version in den vereinbarten Formaten (Masterdateien, Webversionen)
 - Lieferung aller finalen Materialien inkl. Untertiteldateien sowie strukturierter Ablage des Materials
 - Übergabe sämtlicher Nutzungsrechte gemäß Vertragsregelungen (s.u.)

Technische und organisatorische Anforderungen

- Die Aufnahmen müssen in professioneller Bild- und Tonqualität erfolgen. Insbesondere ist eine klare Sprachverständlichkeit aller relevanten Unterrichtsbeiträge sicherzustellen.
- Die Videos sind in einem gängigen digitalen Format (z. B. Full HD, MP4) bereitzustellen.
- Das eingesetzte Produktionsteam muss über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, um Unterrichtsverläufe inhaltlich nachvollziehen und didaktisch relevante Sequenzen identifizieren zu können.
- Die Planung und Durchführung der internationalen Dreharbeiten erfolgt in enger Abstimmung mit dem Projektteam.

Anforderungen an das Filmteam

- Das beauftragte Filmteam muss:
 - über nachweisbare Erfahrung im Bereich Bildungsfilm, Dokumentation oder vergleichbarem pädagogischem Kontext verfügen
 - Erfahrung im Arbeiten in Schulen oder Bildungseinrichtungen vorweisen können
 - Für die Durchführung der Aufnahmen ist eine technisch hochwertige Ausstattung für Kamera-, Ton- und ggf. Lichtaufnahmen einzusetzen, die eine professionelle Bild- und Tonqualität gewährleistet. Die eingesetzte technische Ausstattung muss eine Bild- und Tonqualität ermöglichen, die für die didaktische Nutzung in Fortbildungs- und Online-Lernformaten des Goethe-Instituts geeignet ist.

Insbesondere ist eine klare Sprachverständlichkeit sowie eine stabile, artefaktfreie Bildqualität sicherzustellen.

- Die Leistung umfasst internationale Dreharbeiten an mehreren Standorten außerhalb Europas. Die Durchführung muss unter Berücksichtigung der jeweiligen Einreise- und Rahmenbedingungen gewährleistet sein.
- Die Durchführung der Dreharbeiten erfordert ein hohes Maß an Flexibilität im Umgang mit dynamischen pädagogischen Situationen sowie mit nicht vollständig planbaren Unterrichtsverläufen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass ausreichende Kapazitäten für Aufnahme und Postproduktion vorhanden sind, um die vereinbarten Termine fristgerecht einzuhalten. Bei der Leistungserbringung sind eine professionelle, diskrete und zuverlässige Arbeitsweise sowie ein sensibler Umgang mit allen Beteiligten sicherzustellen.
- Sehr gute Deutschkenntnisse des eingesetzten Teams (Muttersprachler*innen oder Sprachnachweis mind. C2)

Zeitlicher Rahmen

Die Dreharbeiten sind für **drei aufeinanderfolgende Tage** geplant. Die Dreharbeiten in Kamerun finden in der ersten Augustwoche statt, die in Brasilien in der zweiten Septemberwoche und die in Indonesien im August, Woche tbc. Die genannten Zeitfenster sind voraussichtliche Termine und können sich projektbedingt geringfügig ändern.

Die fertigen Unterrichtsmitschnitte sollen **bis spätestens Ende Dezember** vorliegen, sodass sie in die überarbeiteten DLL-Einheiten integriert werden können.

Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte an den produzierten Materialien gehen zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt auf das Goethe-Institut über. Die Übertragung der Nutzungsrechte ist mit der vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

Eine gesonderte Vergütung für Nutzungsrechte erfolgt nicht.

Eine Verpflichtung zur Namensnennung des beauftragten Filmteams besteht nicht.

Die Nutzung umfasst insbesondere den Einsatz in digitalen und analogen Fortbildungsformaten einschließlich Printmedien sowie die Nutzung in Online-Plattformen, Lernumgebungen und sonstigen Veröffentlichungsformen.

Kostenübernahme und Abgrenzung der Leistungen

Die Kosten für internationale An- und Abreise (Flug) sowie Unterkunft des eingesetzten Produktionsteams werden durch das Goethe-Institut getragen und sind nicht Bestandteil des Angebots.

Sämtliche weiteren im Zusammenhang mit der Leistungserbringung entstehenden Kosten, insbesondere Tagegelder, Transfers, lokale Transportkosten sowie sonstige projektbezogene Aufwendungen des Auftragnehmers, sind in den angebotenen Preisen zu berücksichtigen.

Kontakt:

Projektverantwortung: Dalia Shalaby und Sabine Schlüter